

Dell Command | Intel vPro Out of Band

Version 3.5

Nutzerhandbuch



Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt, wie diese vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Mit WARNUNG wird auf eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Kapitel 1: Übersicht.....	5
Was ist neu in dieser Version?.....	5
Unterstützte Client-Betriebssysteme.....	5
Unterstützte Betriebssysteme auf verwalteten Clientsystemen über AMT.....	6
Unterstützte Server-Betriebssysteme.....	6
Kapitel 2: Installieren von Dell Command Intel vPro Out of Band.....	7
Voraussetzungen für das Installieren von Dell Command Intel vPro Out of Band.....	7
Installieren von Dell Command Intel vPro Out of Band.....	7
Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm.....	8
Upgrade von Dell Command Intel vPro AMT Out of Band.....	8
Deinstallieren von Dell Command Intel vPro Out of Band.....	8
Kapitel 3: Verwenden von Dell Command Intel vPro Out of Band.....	9
Starten von Dell Command Intel vPro Out of Band.....	9
Vor dem Verwenden von Dell Command Intel vPro Out of Band.....	9
Konfiguration von WinRM.....	9
Einstellungen.....	10
Kontoeinrichtung.....	10
KACE-Kontoeinrichtung.....	10
Anzeigen.....	11
KVM.....	11
Aufgabenwarteschlange.....	12
Protokollierung.....	12
Bereitstellung mit USB.....	12
Bereitstellung mithilfe eines USB-Geräts.....	12
Client-Auswahl.....	13
Anzeigen.....	13
Empfohlene und optionale Filter.....	14
Richtlinien.....	14
Abonnements konfigurieren.....	15
Abonnement-Status.....	17
Ereignisse.....	18
Client-Konfiguration.....	19
Stromprofil konfigurieren.....	19
Startreihenfolge konfigurieren.....	20
Konfigurieren der BIOS-Einstellungen.....	21
Einstellen der BIOS-Kennwörter.....	21
Vorgänge.....	22
Einrichten von KVM-Sitzungen.....	22
Stromverwaltung durchführen.....	23
Client-Daten löschen.....	23
Erstellen von Berichten.....	25
Planen von Berichten.....	25

Abrufen von Berichten.....	26
Aufgabenwarteschlange.....	26

Übersicht

Dell Command | Intel vPro Out of Band für Microsoft Windows Server 2011/2012/2012 R2/2016/2019 Essentials ist eine leicht zu verwendende Anwendung, die eine Out-of-Band-Verwaltungslösung bereitstellt. Die Anwendung ermöglicht die Remote-Verwaltung von Client-Systemen unabhängig vom Stromzustand der Systeme.

Sie können Dell Command | Intel vPro Out of Band zum Durchführen der folgenden Aufgaben verwenden:

- **USB-Bereitstellung** – Bereitstellung und Setup von Intel AMT-fähigen Client-Systemen
- **Client-Auswahl** – Erkennen und Hinzufügen neu bereitgestellter Client-Systeme.
- **Anzeigen** – Remote überwachen, diagnostizieren und verwalten von Clients mit Distributed Management Task Force (Distributed Management Task Force, DMTF)-Filtern
- **Client-Konfiguration** – Konfigurieren der Einstellungen des Client-Systems:
 - **Stromprofil** – Konfigurieren und Anwenden der bevorzugten Stromrichtlinie
 - **Startreihenfolge** – Konfigurieren oder Ändern der Startreihenfolge
 - **BIOS-Einstellungen** – Konfigurieren und Aktualisieren der BIOS-Einstellungen
 - **Kennwörter** – Löschen, Einstellen oder Konfigurieren von **Administrator-** und **System-** Kennwörtern
- **Vorgänge** – Ausführung von Remote-Vorgängen:
 - **KVM verbinden** – Einrichten und Ausführen von KVM-Sitzungen
 - **Energieverwaltung** – im Remote-Zugriff Energieeinstellungen verwalten
 - **Client-Daten löschen** – im Remote-Zugriff Client-Festplatten formatieren
- **Berichte** – Erzeugen von Berichten für Out-of-Band-Verwaltungsfunktionen, bereitgestellte Systeme, Akkuzustand und Hardware-Bestand.
- **Aufgabenwarteschlange** – Task-Fortschritt und Einzelheiten überwachen

Themen:

- [Was ist neu in dieser Version?](#)
- [Unterstützte Client-Betriebssysteme](#)
- [Unterstützte Betriebssysteme auf verwalteten Clientsystemen über AMT](#)
- [Unterstützte Server-Betriebssysteme](#)

Was ist neu in dieser Version?

Der Tabellename in der Indikationsdatenbank wurde von EventBlackList in EventBlockList aktualisiert.

Unterstützte Client-Betriebssysteme

- Windows 10 32-Bit
- Windows 10 64-Bit
- Windows 10 32-Bit Professional
- Windows 10 Professional (64 Bit)
- Windows 10 32-Bit Enterprise
- Windows 10 64-Bit Enterprise
- Windows 8.1 32-Bit
- Windows 8.1 64-Bit
- Windows 8.1 32-Bit Professional
- Windows 8.1 64-Bit Professional
- Windows 8.1 32-Bit Enterprise
- Windows 8.1 64-Bit Enterprise
- Windows 8 32-Bit
- Windows 8 64-Bit

- Windows 8 32-Bit Professional
- Windows 8 64-Bit Professional
- Windows 7 32-Bit Professional
- Windows 7 64-Bit Professional
- Windows 7 32-Bit Ultimate
- Windows 7 64-Bit Ultimate

Unterstützte Betriebssysteme auf verwalteten Clientsystemen über AMT

- Windows 10
- Windows 8.x
- Windows 7

Unterstützte Server-Betriebssysteme

- Windows Server 2019 Essentials
- Windows Server 2016 Essentials
- Windows Server 2012 R2 Essentials
- Windows Server 2012 Essentials
- Microsoft Windows Small Business Server 2011 Essentials

Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band

Dieses Kapitel enthält schrittweise Anleitungen zum Installieren, Deinstallieren und Aktualisieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band für Microsoft Windows Server 2011/2012/2012 R2/2016/2019 Essentials.

Themen:

- [Voraussetzungen für das Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#)
- [Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#)
- [Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm](#)
- [Upgrade von Dell Command | Intel vPro AMT Out of Band](#)
- [Deinstallieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#)

Voraussetzungen für das Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band

In diesem Abschnitt sind die Voraussetzungen für das Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band aufgelistet:

- Installieren Sie Windows Server 2011/2012/2012 R2/2016/2019 Essentials. Einzelheiten zum Installieren von Windows Server 2011 Essentials finden Sie auf der Website von Microsoft TechNet unter technet.microsoft.com/library/home-client.aspx, Einzelheiten zum Installieren von Windows Server 2012/2012 R2 Essentials finden Sie auf der Website von Microsoft TechNet unter technet.microsoft.com/library/jj200119.aspx, und Einzelheiten zum Installieren von Windows Server 2016 Essentials finden Sie auf der Microsoft-Website <https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server-essentials/get-started/get-started>.
- Herunterladen und Installieren von Intel Setup and Configuration Service (Intel SCS) 12.2 oder höher
 -  **ANMERKUNG:** Intel Setup and Configuration Software (Intel SCS) ist nicht zum Download verfügbar. Wenden Sie sich an das Intel Support-Team, um Intel SCS zu erhalten.
- Installieren Sie .Net Version 4.5.2 Client Profile oder höher.

Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band

Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie auf dem System, auf dem Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band installieren möchten, als Administrator angemeldet sind.

1. Rufen Sie die Website dell.com/support/downloads auf.
2. Laden Sie die Installationsdatei für Dell Command | Intel vPro Out of Band herunter.
3. Führen Sie die Datei `.exe` aus.
Der **Begrüßungsbildschirm** für Dell Command | Intel vPro Out of Band wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die **Lizenzvereinbarung** wird angezeigt.
5. Wählen Sie die Option **Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu** aus, und klicken Sie danach auf **Weiter**.
Der Bildschirm **Client-System-Datenquelle auswählen** wird angezeigt.
6. Wählen Sie Ihre Client-System-Datenquelle aus:
 - **Für Dell Command | Intel vPro Out of Band konfigurierte Clients**
 - **Für Dell KACE konfigurierte Clients**
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm **Zur Installation des Programms bereit** wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Installieren**.
Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der Bildschirm **Installation erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.

9. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

 **ANMERKUNG:** Wählen Sie die Option **Windows-Installationsprotokoll anzeigen** aus, um die Installationsprotokolle zu prüfen.

Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm

Diese Funktion repariert alle Installationsprobleme, die beim Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band möglicherweise aufgetreten sind.

1. Öffnen Sie **Systemsteuerung > Programme und Funktionen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Command | Intel vPro Out of Band**, und klicken Sie danach auf **Reparieren**.
3. Führen Sie das Paket `DCIV_Setup_3_3_0.exe` in dem Ordner aus, in den Sie das Paket heruntergeladen haben. Der **Begrüßungsbildschirm** für Dell Command | Intel vPro Out of Band wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie im nächsten Fenster **Reparieren** aus, und klicken Sie danach auf **Weiter**. Der Bildschirm **Zum Ändern des Programms bereit** wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Installieren**. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der Bildschirm **Installation erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Wählen Sie die Option **Windows-Installationsprotokoll anzeigen** aus, um die Installationsprotokolle zu prüfen.

Upgrade von Dell Command | Intel vPro AMT Out of Band

Führen Sie den neuesten Dell Command | Intel vPro Out of Band Installer aus, um ein Upgrade von früheren Versionen von Dell Command | Intel vPro Out of Band durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).

Deinstallieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band

Verwenden Sie zum Deinstallieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band eine der folgenden Methoden:

- Über Windows: Öffnen Sie **Systemsteuerung > Programme und Funktionen**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Command | Intel vPro Out of Band**, und klicken Sie danach auf **Deinstallieren**.
- Mithilfe des Deinstallationsprogramms der Anwendung: Doppelklicken Sie auf die `.exe`, wählen Sie **Entfernen** aus, und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Deinstallationsvorgang abzuschließen.

Verwenden von Dell Command | Intel vPro Out of Band

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Vorgänge beschrieben, die Sie nach dem Installieren von Dell Command | Intel vPro Out of Band für Microsoft Windows Small Business Server (SBS) 2011/2012/2012 R2/2016 Essentials durchführen können.

Themen:

- [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#)
- [Vor dem Verwenden von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#)
- [Einstellungen](#)
- [Bereitstellung mit USB](#)
- [Client-Auswahl](#)
- [Anzeigen](#)
- [Client-Konfiguration](#)
- [Vorgänge](#)
- [Erstellen von Berichten](#)
- [Aufgabenwarteschlange](#)

Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band

Auf Systemen, auf denen Windows Server 2011 Essentials ausgeführt wird:

Klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Dell** > **Dell Command | Intel vPro Out of Band**.

Auf Systemen, auf denen Windows Server 2012/2012 R2 Essentials ausgeführt wird:

Rufen Sie den Bildschirm **Start** auf, durchsuchen Sie die Liste der **Apps**, und klicken Sie auf **Dell Command | Intel vPro Out of Band**.

Auf Systemen, auf denen Windows Server 2016 Essentials ausgeführt wird:

Rufen Sie das Menü **Start** auf, durchsuchen Sie die Liste der **Anwendungen**, und klicken Sie auf **Dell Command | Intel vPro Out of Band**.

Vor dem Verwenden von Dell Command | Intel vPro Out of Band

Führen Sie vor dem Verwenden von Dell Command | Intel vPro Out of Band zum Verwalten von Client-Systemen durch Out of Band folgende Schritte durch:

- Stellen Sie das Client-System mithilfe von Intel SCS bereit.
- Deaktivieren Sie alle aktiven Firewalls.
- Konfigurieren Sie WinRM. Siehe [Konfigurieren von WinRM](#).
- Stellen Sie die Client-Systeme mithilfe eines USB-Geräts bereit. Siehe [Bereitstellung mithilfe eines USB-Geräts](#).
- Richten Sie bei Dell Command | Intel vPro Out of Band ein Konto zum Verwalten Ihrer Client-Systeme ein. Siehe [Kontoeinrichtung](#).
- Erkennen Sie Intel ATM (Intel Active Management Technology)-aktivierte Client-Systeme im Netzwerk. Siehe [Client-Auswahl](#).

Konfiguration von WinRM

 **ANMERKUNG:** Konfigurieren Sie die Firewall der Client-Systeme dafür, WinRM-Befehle zu akzeptieren.

ANMERKUNG: Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die aktuellen WinRM-Einstellungen abzurufen: `winrm get winrm/config`. Wenn Sie eine Objekt-gesteuerte Einstellung der Gruppenrichtlinie verwenden, zeigt der Befehl diese Informationen an.

Wenn WinRM auf dem Client-System nicht konfiguriert wurde, dann geben Sie in einer administrativen Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein.

1. Geben Sie `winrm quickconfig` ein.
2. Drücken Sie `y`, um fortzufahren, wenn Sie Folgendes gefragt werden **Möchten Sie winrm konfigurieren?**
3. `winrm set winrm/config/client @{AllowUnencrypted="false"}`
4. `winrm set winrm/config/client/auth @{Digest="true"}`
5. `winrm set winrm/config/client @{TrustedHosts="MANAGEMENT_SERVER_IP_ADDRESS"}`
Das WinRM ist konfiguriert.

Einstellungen

Im Fenster **Einstellungen** können Sie Einstellung für verschiedene Komponenten der Anwendung konfigurieren und festlegen, wie z. B.:

- Kontoeinrichtung
- Anzeigen
- KVM
- Aufgabenwarteschlange
- Protokollierung

Kontoeinrichtung

Sie können das Konto, über das Sie Ihre AMT-aktivierten Client-Systeme verwalten möchten, einrichten und konfigurieren.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
2. Klicken Sie auf das Einstellungen-Symbol.
Auf dem Bildschirm **Einstellungen** wird die Registerkarte **Konto-Setup** angezeigt.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:
 - Kontoinformationen zum **Betriebssystem**.
 - Kontoinformationen zur **AMT Management Engine**.

Wenn Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band zum Verwalten Ihres KACE AMT-Systems installiert haben, können Sie auch die folgenden Einstellungen konfigurieren:

- Betriebssystem-Anmeldeinformationen für Clients mit AMT-Bereitstellung
 - AMT ME-Anmeldeinformationen für Clients mit AMT-Bereitstellung
 - K1000-Anmeldeinformationen für die Inventar-API
 - Proxy-Server-Informationen für die K1000-Verbindung
4. Klicken Sie auf **OK**.

KACE-Kontoeinrichtung

Konfigurieren Sie KACE-Kontoeinstellungen, wenn Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band in einem mit KACE verwalteten Netzwerk installiert haben.

ANMERKUNG: Die Option zum Konfigurieren von KACE-Kontoeinstellungen ist nur dann verfügbar, wenn Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band in einem mit KACE verwalteten Netzwerk installiert haben.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **KACE-Kontoeinrichtung**.
4. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:
 - **Name des KACE-Servers:** Der vollständig qualifizierte Domänenname (FQDN) des Servers, auf dem die KACE-Software installiert ist.
 - **KACE-Nutzername:** Der Nutzername des KACE-Server-Administratorkontos.


- **KACE-Server-Kennwort:** Das Kennwort des KACE-Server-Administratorkontos.
- Markieren Sie optional das Kontrollkästchen **Kennwort anzeigen** mit einem Häkchen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Anzeigen

Konfigurieren Sie Anzeige-Einstellungen, wie z. B. Beibehaltung in Tagen und Listener IP-Adresse.


1. Starten Sie die Dell Command | Intel vPro Out of Band Anwendung.
2. Klicken Sie auf das Einstellungen-Symbol.
Auf dem Bildschirm **Einstellungen** wird die Registerkarte **Anzeigen** angezeigt.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:
 - **Beibehaltung in Tagen** – Die Anzahl der Tage, an denen Client-Ereignisse in der Datenbank gespeichert werden, reicht von einem Mindestwert von 7 bis maximal 180 Tage. Ereignisse werden gelöscht, sobald der Aufbewahrungstag-Zeitraum erfüllt ist.
 - **Wiederholungstage** – Die Anzahl der Tage, an denen der Anzeige-Service versucht, den AMT-Service auf dem Client zu verbinden. Sowohl die Standard- als auch die Maximalanzahl von Tagen zur Wiederholung ist 3.
 - **Wiederholung pro Tag** – Die Anzahl der Versuche am Tag des Anzeige-Service, den AMT-Service auf dem Client zu verbinden. Sowohl die Standard- als auch die Maximalanzahl von Tagen zur Wiederholung ist 3.
 - **Listener IP-Adresse** – Wählen Sie aus der verfügbaren lokalen Server-IP-Adresse zur Bestimmung eine Listener IP-Adresse. Die Standardeinstellung ist die erste IP-Adresse in der Liste der verfügbaren lokalen Server-IP-Adressen.

 **ANMERKUNG:** Wenn aktive Abonnements ausgeführt werden, sind Sie nicht in der Lage, die Listener IP-Adresse oder Portnummer zu ändern.

 - **Portnummer** – Die Portnummer der Listener IP-Adresse. Der Standardwert ist 65000.
4. Klicken Sie auf **OK**.


Abmelden aller Abonnements

Verwenden Sie die Schaltfläche **Alle abmelden**, um alle Abonnements von allen Clients in Fällen zu entfernen, in denen sich Anzeige-Vorgänge negativ auf die Netzwerkleistung auswirken und Sie Stauung reduzieren möchten.

1. Starten Sie die Dell Command | Intel vPro Out of Band Anwendung.
 2. Klicken Sie auf das Einstellungen-Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.
Auf dem Bildschirm **Einstellungen** wird die Registerkarte **Anzeigen** angezeigt.
 3. Klicken Sie auf **Alle abmelden**.
-  **ANMERKUNG:** Die Abmeldung aller Abonnements kann je nach Anzahl der abonnierten Clients einige Zeit in Anspruch nehmen.


KVM

So legen Sie den Zeitüberschreitungszeitraum für Ihre KVM- und User Consent-Sitzungen fest:

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
 2. Klicken Sie auf das Einstellungen-Symbol.
 3. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Einstellungen** auf **KVM**.
Die Registerkarte **KVM** wird angezeigt.
 4. Legen Sie im Feld **Zeitüberschreitung für die User Consent-Reaktion** den Zeitüberschreitungszeitraum für die User Consent-Sitzung fest.
 5. Legen Sie im Feld **Sitzungszeitüberschreitung** den Inaktivitätszeitraum fest, nach dem die KVM-Sitzung wegen Zeitüberschreitung beendet wird.
-  **ANMERKUNG:** Das Setzen dieses Wertes auf null deaktiviert die Zeitüberschreitungs-Sitzung.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Aufgabenwarteschlange

Diese Funktion ermöglicht das Begrenzen der Anzahl abgeschlossener Aufgaben, die im Fenster **Aufgabenwarteschlange** angezeigt werden.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
 2. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Startseite** auf das Einstellungen-Symbol.
 3. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Einstellungen** auf **Aufgabenwarteschlange**.
Die Registerkarte **Aufgabenwarteschlange** wird angezeigt.
 4. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:
 - **Aufgabenwarteschlange** – Stellen Sie zum automatischen Aktualisieren der Aufgabenwarteschlange den Schalter auf die Position **Ein** um.
 - **Aktualisierungsintervall** – Stellen Sie das Aktualisierungsintervall der Aufgabenwarteschlange auf 15 bis 900 Sekunden ein.
 - **Verlaufslimit** – Stellen Sie die Anzahl von Aufgaben, die in der Datenbank der Aufgabenwarteschlange beibehalten werden sollen, auf 7 bis 1095 Aufgaben ein.
-  **ANMERKUNG:** Nur abgeschlossene, stornierte oder abgebrochene Tasks werden entfernt, wenn neue Aufgaben erstellt werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Protokollierung

Legen Sie die Einstellungen für den Grad der anzuzeigenden Protokollierung und Position der Protokolle fest, die Sie von Dell Command | Intel vPro Out of Band erfassen möchten.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Startseite** auf das Einstellungen-Symbol.
3. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Einstellungen** auf **Protokollierung**.
Die Registerkarte **Protokollierung** wird angezeigt.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem Drop-Down-Menü **Protokollierungsebene** aus:
 - **Keine** – keine Protokolle werden erfasst.
 - **Normal** – typische Protokollierung für Client-Systeme, die normal funktionieren. Diese **Protokollierungsebene** ist die empfohlene Einstellung.
 - **Debug** – detaillierte Protokollierung für die Fehlerbehebung unerwarteter Probleme.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen ...**, um den Ort, an dem Protokolldateien erstellt wurden, zu wählen.
6. Um vorhandene Protokolle anzuzeigen, klicken Sie auf **Ordner anzeigen**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Bereitstellung mit USB

Bevor auf Intel Active Management Technology basierte Client-Systeme außenbandverwaltet werden, stellen Sie Client-Systeme für AMT bereit.

Bereitstellung mithilfe eines USB-Geräts

Die Client-Systeme im Netzwerk müssen ein digitales Bereitstellungszertifikat liefern, bevor die Anwendung Intel Management and Security Status mithilfe von Remote-Konfiguration implementiert wird.

So exportieren Sie Ihr Zertifikat-Hash zu Client-Systemen unter Verwendung eines USB-Speichergeräts:

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
Der Bildschirm **USB-Bereitstellung** wird angezeigt.

2. Geben Sie Ihr Management Engine (ME)-Kennwort in den Abschnitt **Aktuelles Kennwort** ein und geben Sie dann ein **Neues Kennwort** für AMT ein und bestätigen Sie es.
 - ANMERKUNG:** Das AMT-Kennwort muss mindestens acht Zeichen haben, bestehend aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und nicht-alphanumerischen Zeichen außer **;**, **_** und **"**.
 - ANMERKUNG:** Wenn Sie das **Aktuelle Kennwort** zum ersten Mal auf der Management Engine (ME) eingeben, lautet das Standardkennwort **admin**.
3. Klicken Sie unter **USB-Schlüssel** auf **Durchsuchen** und zeigen Sie auf die Position des USB-Speichergeräts.
4. Wählen Sie das Laufwerksformat für das USB-Speichergerät aus.
5. Wählen Sie die Option **Remote-Konfiguration von Benutzerzustimmungsrichtlinie aktivieren**, wenn Sie möchten, dass der Administrator die Benutzerzustimmungsrichtlinie des Client-Systems überschreibt.
6. Wählen Sie die Option **OOB-Bereitstellung (die Aktivierung startet Hallo-Pakete sofort)**, wenn Sie Hallo-Pakete sofort senden möchten.
7. Wählen Sie die Option **Material-Datensätze** zum Aufzeichnen der Systeme, die bereitgestellt werden.
8. Wählen Sie den Typ des **Hash-Algorithmus** aus, den Sie zum Erstellen der Zertifikatsdatei verwendet haben.
9. Durchsuchen und wählen Sie die **Zertifikatsdatei**, die auf Ihren Client Systemen für AMT-Provisionierung angewendet werden soll.
10. Geben Sie einen Namen für die Zertifikatsdatei ein.
11. Klicken Sie auf **Schlüssel erstellen**.
Der USB-Bereitstellungsschlüssel wurde erstellt.


Client-Auswahl

Diese Funktion erkennt bereitgestellte Dell Client-Systeme im Netzwerk.

- ANMERKUNG:** Wenn Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band installiert haben, um Ihre Dell KACE AMT-Assets zu verwalten, ist die Erkennungsfunktion nicht verfügbar, weil Erkennungsvorgänge durch Ihre Dell KACE-Software durchgeführt werden.
 - ANMERKUNG:** Die Windows-Firewall kann verhindern, dass Ihre Client-Systeme von Dell Command | Intel vPro Out of Band erkannt werden. Stellen Sie vor dem Ausführen einer Erkennungsaufgabe sicher, dass die Firewall deaktiviert ist.
1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
 2. Klicken Sie auf **Client-Auswahl**.
 3. Wählen Sie unter **Erkennungsmethode** die Methode zum Erkennen des Client-Systems aus:
 - **Nach DNS** – Sucht nach Client-Systemen in derselben Domäne, in der Dell Command | Intel vPro Out of Band ausgeführt wird.
 - **Nach IP-Bereich** – Geben Sie einen IP-Bereich an, in dem nach Dell Client-Systemen gesucht werden soll.
 4. Wählen Sie in der Liste **Erkannte Clients** die Client-Systeme aus, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um die von Ihnen ausgewählten Systeme zu verschieben, oder auf die Schaltfläche **>>**, um alle erkannten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
 5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen zum Ändern der Liste von Client-Systemen zur Datenbank aus.
 - **Nur neue Client-Systeme hinzufügen** – Fügt die Client-Systeme hinzu, die vorher anhand der Liste des ausgewählten Client-Systems nicht erkannt wurden.
 - **Client-Systeme hinzufügen und/oder aktualisieren** – Fügt alle ausgewählten Client-Systeme hinzu und aktualisiert sie.
 - **Ausgewählte Client-Systeme löschen** – Löscht die ausgewählten Client-Systeme aus der Liste des erkannten Client-Systems.
 6. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
 - ANMERKUNG:** Warten Sie, bis das Client-System zur DCIV-Datenbank hinzugefügt wird, um den Mauszeiger auf es zu richten und Client-spezifische Daten wie z. B. Betriebssystem, Service-Tag-Nummer usw. anzuzeigen.

Anzeigen

Die Dell Command | Intel vPro Out of Band Anwendung bietet eine Anzeige-Funktion, die Ihnen ermöglicht, im Remote-Zugriff Clients zu überwachen, zu diagnostizieren und zu verwalten, die Distributed Management Task Force (Distributed Management Task Force, DMTF)-Filter (Anzeigen) zur Überwachung der einzelnen Clients nutzen.

 **ANMERKUNG:** Weitere Informationen über DMTF Filter befinden sich unter der Website der Distributed Management Task Force (DMTF) unter www.dmtf.org.

Anzeigen ermöglichen Ihnen, Diagnose-Ereignisse zu überwachen, wie z. B.:

- Fehler der Hauptplatine
- CPU-Fehler
- Netzteilfehler
- Fehler beim Speichersubsystem

Die Anzeige verfügt über folgende Funktionen:

- Einstellungen – Einrichten von Konfigurationsdaten für die Funktion
- Richtlinien – Verknüpfen von Filtern mit einer Richtlinie, die auf einen oder mehrere Clients angewendet werden kann
- Abonnements konfigurieren – Verknüpfen von Richtlinien mit den Clients im Netzwerk, und dann die Richtlinien auf die Clients anwenden
- Abonnement-Status – Anzeigen und Verwalten von Abonnements
- Ereignisse – Anzeigen, Verwalten und Exportieren von Ereignissen


Empfohlene und optionale Filter

Einige Anzeigen sind meldungsintensiv: bei Anwendung auf einen Client generieren diese Filter wahrscheinlich ein großes Meldungsvolumen, und sind daher mit äußerster Vorsicht anzuwenden. Zur Vermeidung von Netzwerküberlastungen kann nur ein optionaler Filter auf einen einzelnen Client auf dem Netzwerk auf einmal angewendet werden. Unterstützte Filter sind:

Empfohlene Filter

- Intel® AMT: CorePlattform

Optionale Filter

 **VORSICHT: Verwenden Sie die folgenden optionalen Filter mit großer Sorgfalt, da sie die Netzwerkleistung beeinflussen können. Diese Filter optimal zu nutzen umfasst Problemdiagnose durch Anwendung nur eines optionalen Filters auf einen bestimmten Client für einen kurzen Zeitraum.**

- Keine – Standardeinstellung
- Intel® AMT: Plattform
- Intel® AMT: ME-Präsenz
- Intel® AMT: Funktionen
- Intel® AMT: Nutzer
- Intel® AMT: FW ProgressEvents
- Intel® AMT: Alle

Richtlinien

Vom Richtlinien-Bildschirm können Sie Anzeigen-Richtlinien anzeigen, die zuvor erstellt wurden, und die folgenden Tasks ausführen:

- Erstellen einer neuen Richtlinie
- Richtlinie bearbeiten
- Richtlinie löschen

Die Tabelle kann nach einem ihrer Felder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge durch Klicken auf den entsprechenden Spaltentitel sortiert werden.


Erstellen einer Richtlinie

1. Klicken Sie auf **Anzeigen > Richtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
Der Bildschirm zum Richtlinien erstellen wird geöffnet.
3. Geben Sie einen Richtliniennamen ein. Der Name darf nicht der eines vorhandenen Richtliniennamens sein, darf nur alphanumerische Zeichen und Leerzeichen enthalten und kann bis zu 64 Zeichen lang sein.

4. Wählen Sie den/die Filter für Ihre Richtlinie. Sicherstellen, dass Sie mindestens einen Filter wählen, um eine neue Richtlinie zu erstellen, aber nicht mehr als zwei Filter bestehend aus dem CorePlatform-Filter (Empfohlen) und einem der optionalen Filter. Siehe [Empfohlene und optionale Filter](#) für weitere Informationen darüber, wann welche Filter verwendet werden.

 **ANMERKUNG:** Sie können für eine beliebige gegebene Richtlinie jeweils nur einen optionalen Filter wählen.

5. Klicken Sie auf **OK**.
Die neue Richtlinie wird in der Richtlinientabelle angezeigt.

 **ANMERKUNG:** Eine Richtlinie gilt als „aktiv“, wenn sie in einem oder mehreren Abonnements enthalten ist.

Bearbeiten einer Richtlinie


1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Anzeigen > Richtlinien**.
2. Wählen Sie die Richtlinie aus, die Sie bearbeiten wollen.

 **ANMERKUNG:** Nur inaktive Richtlinien können bearbeitet werden.


Die Bearbeiten-Schaltfläche wird aktiv.

3. Klicken Sie auf die **Bearbeiten**-Schaltfläche.
Der Bildschirm für Richtlinien bearbeiten wird geöffnet.
4. Nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen an der Richtlinie vor.

 **ANMERKUNG:** Mindestens einen Filter muss ausgewählt werden, bevor die Richtlinie gespeichert werden kann.

 **VORSICHT:** Verwenden Sie die optionalen Filter mit großer Sorgfalt, da sie die Netzwerkleistung beeinflussen können. Diese Filter optimal zu nutzen umfasst Problemdiagnose durch Anwendung nur eines optionalen Filters auf einen bestimmten Client für einen kurzen Zeitraum.

5. Klicken Sie auf **OK**.

 **ANMERKUNG:** Eine Richtlinie ist erst dann aktiv, wenn sie Bestandteil eines Abonnements wird.

Richtlinie löschen

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Anzeigen > Richtlinien**.
2. Wählen Sie die Richtlinie aus, die Sie löschen wollen.

 **ANMERKUNG:** Nur inaktive Richtlinien können gelöscht werden.

Die Löschen-Schaltfläche wird aktiv.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Abonnements konfigurieren

Ein Abonnement ist eine Sammlung von einer Richtlinie mit einem oder mehreren Clients, die aus denen aus dem Netzwerk ausgewählt wurden. Vom Bildschirm „Abonnements konfigurieren“ können Sie Abonnements anzeigen, die zuvor erstellt wurden, und die folgenden Vorgänge ausführen:

- Erstellen eines neuen Abonnements
- Bearbeiten eines Abonnements
- Löschen eines Abonnements
- Abonnieren (Anwenden eines Abonnements auf die ausgewählten Clients)
- Abmelden (entfernen Sie ein Abonnement von einem Client)

Jede Abonnement-Zeile kann sich in einem von mehreren Status befinden:

- Wartend
- Wird ausgeführt
- Wird angehalten

- Abgeschlossen
- Mit Fehler(n) beendet
- Angehalten

Zum Sortieren der Abonnement-Tabelle nach einem ihrer Felder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge klicken Sie auf den entsprechenden Spaltentitel. Spalten in der Abonnement-Tabelle sind:

- Abonnementname
- Vorgang
- Modifikator – Ändert den Vorgang. Derzeit ist Beenden ist einzige Modifikator.
- Status – Der Status des Abonnements; wenn ein einzelner Client im offenen oder Erneut-versuchen-Zustand ist, dann wird der Status des Abonnements mit Fehlern abgeschlossen.
- Richtlinienname
- Richtlinienfilter
- Clients – Wenn ein Client im Abonnement enthalten ist, wird sein FQDN (Fully Qualified Domain Name) in der Tabelle aufgeführt. Zum Anzeigen einer Liste der Client-FQDNs, die im Abonnement enthalten sind, wenn es zwei oder mehr gibt, klicken Sie auf die **Mehrere** . . . Hyperlink in der Spalte.

Zum Aktualisieren der Abonnement-Tabelle klicken Sie auf die Schaltfläche zum Aktualisieren.

Erstellen eines Abonnements

i ANMERKUNG: Sie müssen bereits mindestens eine Richtlinie erstellt haben und Clients zur Verfügung haben, bevor Sie ein Abonnement erstellen können.

1. Klicken Sie auf **Anzeigen > Abonnements konfigurieren** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Neu**. Der Bildschirm für Abonnement erstellen wird angezeigt.
2. Geben Sie den Namen des Abonnements ein. Der Name muss eindeutig sein, darf nur alphanumerische Zeichen und Leerzeichen enthalten und nicht länger als 64 Zeichen sein.
3. Wählen Sie die Richtlinie, die Sie in das Abonnement mit einbeziehen wollen.
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm für Client auswählen wird angezeigt.
5. Optional verwenden Sie die Filter **Suche nach Clients**, um die Liste der verfügbaren Clients zu begrenzen.

i ANMERKUNG: Wenn die Richtlinie, die Sie für dieses Abonnement ausgewählt haben, nur die empfohlenen Filter enthält, dann können Sie mehrere Clients aus der Liste der verfügbaren Clients wählen, auf die dieses Abonnement angewendet werden soll. Wenn jedoch die Richtlinie, die Sie für dieses Abonnement ausgewählt haben, einen der optionalen Filter enthält, dann können Sie nur einen Client wählen.

6. Wählen Sie einen oder mehrere Clients je nach Bedarf aus der Liste auf der linken Seite aus, dann verschieben Sie sie in die Liste auf der rechten Seite.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Bearbeiten eines Abonnements

1. Klicken Sie auf **Anzeigen > Abonnements konfigurieren**.

i ANMERKUNG: Sie können ein aktives Abonnement nicht bearbeiten

2. Wählen Sie das Abonnement aus, das Sie bearbeiten wollen.
3. Klicken Sie auf die **Bearbeiten**-Schaltfläche. Der Bildschirm für Bearbeiten wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen auf dem Bildschirm **Abonnement bearbeiten** vor und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen auf dem Bildschirm **Ausgewählten Client bearbeiten** vor und klicken Sie dann auf **Beenden**.

Löschen eines Abonnements

1. Klicken Sie auf **Anzeigen > Abonnements konfigurieren**.

ANMERKUNG: Sie können ein aktives Abonnement nicht löschen.

2. Wählen Sie das Abonnement aus, das Sie löschen wollen.
3. Klicken Sie auf die **Löschen**-Schaltfläche.

Anwenden eines Abonnements

ANMERKUNG: Sie können ein neues Abonnement nicht anwenden, wenn die Einstellung der Listener-IP-Adresse nicht gesetzt ist. Klicken Sie auf **Einstellungen > Anzeigen** zum Festlegen einer Listener-IP-Adresse.

ANMERKUNG: Sie können kein neues Abonnement anwenden, das eine oder mehrere der gleichen Filter enthält und einen oder mehrere der gleichen Clients als ein bestehendes, aktives Abonnement.

ANMERKUNG: Sie können ein Abonnement, das einen der optionalen Filter enthält, nicht anwenden, wenn ein anderes Abonnement mit einem der meldungsintensiven Filter aktiv ist.

ANMERKUNG: Wenn eine Alle-abmelden-Aufgabe ausgeführt wird, können Sie Abonnements nicht abonnieren, abbestellen oder anhalten.

ANMERKUNG: Wenn der Anzeigeservice (DellAweSvc) nicht ausgeführt wird, können Sie Abonnements nicht abonnieren, abbestellen oder anhalten. Überprüfen Sie den Status des Service in der Services-Konsole.

1. Klicken Sie auf **Anzeigen > Abonnements konfigurieren**.
2. Wählen Sie das auszuführende Abonnement aus.
3. Klicken Sie auf **Abonnieren**.

Abmeldung eines Abonnements

ANMERKUNG: Wenn eine Alle-abmelden-Aufgabe ausgeführt wird, können Sie Abonnements nicht abonnieren, abbestellen oder anhalten.

ANMERKUNG: Wenn der Anzeigeservice (DellAweSvc) nicht ausgeführt wird, können Sie Abonnements nicht abonnieren, abbestellen oder anhalten. Überprüfen Sie den Status des Service in der Services-Konsole.

1. Klicken Sie auf **Anzeigen > Abonnements konfigurieren**.
2. Wählen Sie das Abonnement aus, das Sie abmelden wollen.
3. Klicken Sie auf **Abmelden**.

Abonnement-Status

Auf dem Abonnement-Status-Bildschirm, können Sie den Status Ihrer Abonnements anzeigen. Für jedes Abonnement, das Sie erstellt haben, und für jeden Filter der in der Richtlinie des Abonnements enthalten ist, wird jeder der Clients, auf den das Abonnement angewandt wurde, in einer separaten Zeile angezeigt (Anzahl der Filter x Anzahl der Clients = Anzahl der Tabelleneinträge je Abonnement). Jede Abonnement- oder Client-Zeile kann sich in einem von mehreren Status befinden:

- Bereit
- Ausstehende wiederholen
- Wird verarbeitet
- Erfolg
- Fehler
- Angehalten

Zum Sortieren der Abonnement-Tabelle nach einem ihrer Felder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge, klicken Sie auf den entsprechenden Spaltentitel. Spalten in der Tabelle sind:

- Abonnementname
- Vorgang

- Modifikator
- Status
- Client
- Richtlinienfilter

Zum Aktualisieren des Abonnement-Status klicken Sie auf die Schaltfläche für Aktualisieren.

Beenden eines Abonnements

Wenn sich eine oder mehrere Zeilen eines Abonnements im Status Bereit, In Bearbeitung oder Zur erneuten Prüfung befinden, können Sie das Abonnement beenden. Das Beenden eines Abonnements hat keine Auswirkung auf die Zeilen eines Abonnements, die sich in den Erfolgs- oder das Fehlschlagen-Zuständen befinden. Sobald Sie ein Abonnement beendet haben, können Sie anschließend zum Bildschirm **Abonnement konfigurieren** zurückkehren und das Abonnement bearbeiten, anwenden oder abmelden.

ANMERKUNG: Das Beenden eines Abonnements auf einem Client wendet das Beenden auf alle Clients an, auf die das Abonnement angewendet worden ist.

1. Klicken Sie auf **Anzeigen > Abonnement-Status**.
2. Wählen Sie das Abonnement aus, das Sie beenden wollen.
3. Klicken Sie auf **ABONNEMENT BEENDEN**.

Ereignisse

Der Bildschirm für Ereignisse zeigt eine Liste der Anzeigen, die zurückgegeben werden, sobald ein Abonnement angewandt wurde. Von diesem Bildschirm aus können Sie nicht nur die Liste der Ereignisse anzeigen, sondern auch die Liste in eine *.csv-Datei exportieren. Sollten Sie die Nachverfolgung bestimmter Ereignistypen nicht mehr benötigen, können Sie die Ereignismeldungs-ID einer Sperrliste hinzufügen; die Ereignisse werden weiterhin auftreten, aber sie werden nicht mehr gespeichert werden, bis Sie sie von der Blacklist entfernen.

Die Ereignisliste wird nur nach der Datumspalte sortiert. Andere in der Ereignisliste bereitgestellte Informationen lauten:

- Client – Das Client-System, das das Ereignis generiert hat.
- Meldungs-ID – Ereignistyp; zahlreiche Ereignisse können die gleiche Meldungs-ID verwenden
- Beschreibung – kurze Beschreibung des Ereignisses
- Schweregrad – Mögliche Ereignis-Schweregrade sind unbekannt, Sonstiges, Informationen, Warnung, Neben, Haupt, Kritisch und Schwerwiegend.
- Warnungstyp – Mögliche Warnungstypen sind Sonstige, Kommunikation, Diensteigenschaften, Verarbeitungsfehler, Gerät, Umgebungsbedingungen, Modellwechsel und Sicherheit.

Ein Ereigniszähler wird im oberen rechten Bildschirmbereich zur Verfügung gestellt. Klicken Sie auf die Aktualisieren-Schaltfläche, um den Ereigniszähler und die Ereignisliste zu aktualisieren.

ANMERKUNG: Der Ereigniszähler ermittelt die Anzahl aller gespeicherten Ereignisse und nicht der in der Ereignisliste angezeigten Ereignisse.

Anzeigen von Ereignissen

So zeigen Sie die Ereignisliste an:



1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Anzeigen > Ereignisse**.
2. Optional verwenden Sie einen Filter zur Beschränkung der Ereignisse, die in der Ereignisliste angezeigt werden:

ANMERKUNG: Der Ereigniszähler ermittelt die Anzahl aller gespeicherten Ereignisse und nicht der in der Ereignisliste angezeigten Ereignisse.

- a. Klicken Sie auf **FILTEREINSTELLUNGEN**.
Der Bildschirm **Ereignisfiltereinstellung** wird angezeigt.
- b. Wählen Sie die Filter-Methode: Keine, Client, Meldungs-ID, Clients oder Meldungs-ID.
- c. Klicken Sie auf **Weiter**, und je nach Filteroption, die Sie ausgewählt haben, wählen Sie einen **Client** und/oder eine **Meldungs-ID**.
- d. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Die Ereignisliste wird aktualisiert.

Hinzufügen von Ereignissen zur Sperrliste

Zur Unterdrückung spezieller Ereignistypen (Meldungs-IDs) vor der Anzeige in der Ereignisliste fügen Sie sie der Blacklist hinzu:

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Anzeigen > Ereignisse**.
2. Wählen Sie die Meldungs-IDs, die der Sperrliste hinzugefügt werden sollen, über das Setzen eines Häkchens in die entsprechenden Felder.
3. Klicken Sie auf **DER SPERRLISTE HINZUFÜGEN**.
Die Meldungs-IDs der ausgewählten Ereignisse werden der Sperrliste hinzugefügt.
 **ANMERKUNG:** Wenn eine Meldungs-ID der Sperrliste hinzugefügt wird, bleiben vorherige Ereignisse mit derselben Meldungs-ID in der Ereignisliste; nur neue Ereignisse mit dieser Meldungs-ID werden verworfen.
-  **ANMERKUNG:** Das Hinzufügen von allen Ereignissen in die Sperrliste bewirkt, dass alle oder fast alle neuen Ereignisse verworfen werden.

Entfernen von Ereignissen von der Sperrliste

Entfernen der Message-IDs von der Sperrliste, sodass diese Ereignistypen nicht mehr verworfen werden:

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Anzeigen > Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf **SPERRLISTE VERWALTEN**.
Der Ereignis-Sperrliste-Bildschirm wird angezeigt. Ereignisse von der Sperrliste werden sortierbar durch Meldungs-ID oder Beschreibungsfelder.
3. Wählen Sie die Meldungs-IDs, die von der Sperrliste entfernt werden sollen, über das Setzen eines Häkchens in die entsprechenden Felder.
4. Klicken Sie auf **VON SPERRLISTE ENTFERNEN** und klicken Sie dann auf **SCHLIESSEN**.
Neue Ereignisse mit den entfernten Meldungs-IDs werden nicht mehr verworfen und erscheinen in der Ereignisliste.

Ereignisse exportieren

Exportieren einer Liste der Ereignisse in eine *.csv-Datei:

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Anzeigen > Ereignisse**.
2. Wählen Sie die Ereignisse über das Setzen eines Häkchens in die entsprechenden Felder.
3. Klicken Sie auf **EXPORTIEREN. . .**
4. Wählen Sie den Ort aus, an dem Sie die Ereignisliste speichern möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.
Die ausgewählten Ereignisse werden in der *.csv-Datei gespeichert.



Client-Konfiguration

Ermöglicht die Konfiguration von Stromprofil, Startreihenfolge, BIOS-Einstellungen und BIOS-Kennwörtern auf den Ziel-Client-Systemen.

Stromprofil konfigurieren

Definieren Sie die verschiedenen Stromprofile auf den Client-Systemen, die von Dell Command | Intel vPro Out of Band verwaltet werden. Sie können Funktionen wie Wake-up On LAN, EIN, AUS nach Stromausfall usw. in unterschiedlichen Leistungszuständen (S0 bis S5) Ihres Client-Systems steuern.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
2. Klicken Sie auf **Client-Konfiguration > Stromprofil**.
3. Wählen Sie die Stromrichtlinie für Ihren Desktop und/oder Ihre mobilen Systeme. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
4. Suchen Sie nach Client-Systemen, auf die Sie die Strompakete anwenden möchten.
5. Wählen Sie in der Liste **Erkannte Clients** die Client-Systeme aus, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um die von Ihnen ausgewählten Systeme zu verschieben, oder auf die Schaltfläche **>>**, um alle erkannten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
7. Sie können entweder wählen, die Änderungen sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen.
Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - **Jetzt ausführen** – die Änderungen an den Stromprofilen werden sofort angewendet.
 - **Ausführen bei** – die Änderungen an den Stromprofilen werden in der **Aufgabenwarteschlange** eingereiht.
 -  **ANMERKUNG:** Sie können die **Aufgabenwarteschlange** zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
-  **ANMERKUNG:** Wenn Ihre Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus, wenn das Clientsystem wieder online ist.
8. Geben Sie einen Namen der Aufgabe an, die Sie anwenden, und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Fenster „Aufgabenwarteschlange“ wird geöffnet und je nachdem, wie Sie die Aufgabe geplant haben, startet es sofort die Ausführung oder wird in eine Warteschlange gestellt.

Startreihenfolge konfigurieren

Festlegen oder konfigurieren der Startreihenfolge auf den Ziel-Clientsystemen. Auf den Client-Systemen mit alten Startgeräten, erlaubt Ihnen die Startreihenfolge-Funktion, permanente bzw. einmalige Änderungen der Startreihenfolge durchzuführen.

 **ANMERKUNG:** Diese **Startreihenfolge**-Funktion wird nicht im **UEFI**-Startmodus unterstützt.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
2. Klicken Sie auf **Client-Konfiguration > Startreihenfolge**.
3. Die Tabelle führt alle möglichen Startgeräte auf. Startreihenfolge ändern durch:
 - Das Verschieben der Startgeräte in der Reihenfolge nach oben oder unten, indem Sie auf die **Nach-oben-** oder **Nach-unten-** Pfeile unten in der Tabelle klicken.
 - Deaktivieren von Startgeräten durch Aktivieren oder Deaktivieren des Kontrollkästchens neben dem Startgerät.
4. Wählen Sie eine der Konfigurationsoptionen:
 - **Einmalige Startkonfiguration** – Wenn Sie möchten, dass die Startreihenfolge nur für einen Neustartzyklus geändert wird.
 -  **ANMERKUNG:** Die Startreihenfolge ist dauerhaft geändert, wenn diese Option nicht ausgewählt ist.
 - **Fortsetzen bei Fehler** – Wenn Sie möchten, dass die Taskausführung für nachfolgende Clients-Systeme weitergeht, wenn ein Fehler auftritt, wählen Sie die Option **Fortsetzen bei Fehler**. Andernfalls wird die Taskausführung beim ersten Client-System beendet, auf dem ein Fehler gefunden wird.
 - **Client nach dem Anwenden der Änderungen neu starten** – Wenn Sie die Client-Systeme nach dem Anwenden der Änderungen neu starten möchten.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird geöffnet.
6. Suchen Sie nach Client-Systemen, auf die Sie die Startreihenfolgeänderungen anwenden möchten.
7. Wählen Sie in der Liste **Erkannte Clients** die Client-Systeme aus, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um die von Ihnen ausgewählten Systeme zu verschieben, oder auf die Schaltfläche **>>**, um alle erkannten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
9. Sie können entweder wählen, die Änderungen sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen.
Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - **Jetzt ausführen** – die Änderungen an der Startreihenfolge werden sofort angewendet und der **Ausführungsstatus** wird in der **Aufgabenwarteschlange** angezeigt.
 - **Ausführen bei** – die Änderungen an der Startreihenfolge werden in der **Aufgabenwarteschlange** eingereiht.
 -  **ANMERKUNG:** Sie können die **Aufgabenwarteschlange** zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
-  **ANMERKUNG:** Wenn Ihre Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.

10. Geben Sie einen Namen der Aufgabe an, die Sie anwenden, und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
11. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Fenster „Aufgabenwarteschlange“ wird geöffnet und je nachdem, wie Sie die Aufgabe geplant haben, startet es sofort die Ausführung oder wird in eine Warteschlange gestellt.

Konfigurieren der BIOS-Einstellungen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, im Remote-Zugriff zu konfigurieren, zu ändern, und zurücksetzen der BIOS-Einstellungen auf einem oder mehreren Client-Systemen. Die in der Tabelle der BIOS-Einstellungen angezeigten Einstellungen tragen aktuelle BIOS-Einstellungsnamen; ältere Systeme verwenden evtl. andere spezifische BIOS-Einstellungsnamen, aber mithilfe der aktualisierten Einstellungsnamen in der Tabelle der BIOS-Einstellungen kann auf sie zugegriffen werden. Kursiv gedruckte Namen von BIOS-Einstellungen siehe BIOS-Einstellungen, die nur auf Legacy-Systemen verfügbar sind.





i **ANMERKUNG:** Die unterstützten BIOS-Konfigurationsoptionen variieren bei jedem Client-System.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
 2. Klicken Sie auf **Client-Konfiguration > BIOS-Einstellungen**.
 3. Nehmen Sie Änderungen an den BIOS-Einstellungen für Ihre Client-Systeme vor.
 4. Wählen Sie optional Taskverarbeitungsoptionen aus:
 - **Verarbeitung fortsetzen. Bei Fehlern nicht aufhören:** Die Anwendung fährt damit fort, die nächste ausgewählte BIOS-Einstellung auf den aktuellen und die nachfolgenden Clients anzuwenden.
 - **Mit dem nächsten Client fortfahren, aber die Verarbeitung dieses Clients bei Fehlern abbrechen:** Die Anwendung hört auf, BIOS-Einstellungen auf den Client mit dem Fehler anzuwenden, und fährt mit den anderen ausgewählten Clients fort.
 - **Client nach dem Anwenden der Änderungen neu starten**
 5. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
 6. Suchen Sie nach Client-Systemen, auf die Sie die BIOS-Einstellungen anwenden möchten.
 7. Wählen Sie von der Liste **Verfügbare Clients** die Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um Ihre ausgewählten Systeme zu verschieben, oder drücken Sie die Schaltfläche **>>**, um alle ermittelten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
 8. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
 9. Sie können wählen, die Änderungen sofort anzuwenden, oder sie für eine spätere Ausführung planen.
Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - **Jetzt ausführen** – die BIOS-Einstellungskonfiguration wird sofort angewendet und der **Ausführungsstatus** wird in der **Aufgabenwarteschlange** angezeigt.
 - **Ausführen bei** – die BIOS-Einstellungskonfiguration wird in die **Aufgabenwarteschlange** eingereiht.
- i** **ANMERKUNG:** Sie können die **Aufgabenwarteschlange** zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
- i** **ANMERKUNG:** Wenn Dell Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.
10. Geben Sie eine kurze Beschreibung der BIOS-Attributsänderungen ein, die Sie anwenden, und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
 11. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Fenster **Aufgabenwarteschlange** wird geöffnet, und abhängig davon, wie Sie die Aufgabe geplant haben, wird sie entweder sofort ausgeführt oder für eine spätere Ausführung in die Warteschlange gestellt.

Einstellen der BIOS-Kennwörter

Die Funktion ermöglicht Ihnen BIOS-Kennwörter zu verwalten, Kennwörter festzulegen, Kennwörter zu löschen oder die Längenanforderungen für die Kennwörter zu ändern.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).


2. Klicken Sie auf **Client-Konfiguration > BIOS-Kennwörter**.
Die Registerkarte **BIOS-Kennwörter** wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Löschen** – Löscht entweder das **Admin** oder **System**-Kennwort.
 **ANMERKUNG:** Deaktivieren Sie das **System**-Kennwort vor dem Löschen des **Admin**-Kennworts
 - **Einstellen** – Geben Sie das **Admin**- oder **System**-Kennwort ein und bestätigen Sie.
 **ANMERKUNG:** Client-Systeme müssen nach Einstellen der **Admin**- oder **System**-Kennwörter neu gestartet werden.
 - **Länge** – Ermöglicht die Festlegung der Minimal- und Maximallänge des **Admin**- und **System**-Kennworts.
4. Wenn Sie möchten, dass die Taskausführung für nachfolgende Clients-Systeme weitergeht, wenn ein Fehler auftritt, wählen Sie die Option **Fortsetzen bei Fehler**. Andernfalls wird die Taskausführung beim ersten Client-System beendet, auf dem ein Fehler gefunden wird
5. Wenn Sie neu starten möchten nach dem Anwenden der Änderungen, wählen Sie die Option **Neustart nach dem Anwenden der Änderungen**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
7. Suchen Sie nach Client-Systemen, auf die Sie die Startreihenfolgeänderungen anwenden möchten.
8. Wählen Sie von der Liste **Verfügbare Clients** die Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um Ihre ausgewählten Systeme zu verschieben, oder drücken Sie die Schaltfläche **>>**, um alle ermittelten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
10. Sie können entweder wählen, die Kennwort-Änderungen sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen.
Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - **Jetzt ausführen** – die BIOS-Kennwortkonfiguration wird sofort angewendet und der **Ausführungsstatus** wird in der **Aufgabenwarteschlange** angezeigt.
 **ANMERKUNG:** Wenn Dell Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.
 - **Ausführen bei** – die BIOS-Kennwortkonfiguration wird in die **Aufgabenwarteschlange** eingereiht.
 **ANMERKUNG:** Sie können die **Aufgabenwarteschlange** zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
11. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Änderungen an, die Sie anwenden, und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
12. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Fenster "Aufgabenwarteschlange" wird geöffnet und je nachdem, wie Sie die Aufgabe geplant haben, startet es sofort die Ausführung oder wird in eine Warteschlange gestellt.


Vorgänge

Diese Funktion ermöglicht das Einrichten von KVM-Sitzungen, das Ausschalten, das Einschalten und den Neustart von Dell Client-Systemen und das remote Löschen der Festplatten von Dell Client-Systemen.

Einrichten von KVM-Sitzungen

Diese Funktion erlaubt Ihnen im Remote-Zugriff das Anzeigen des primären oder sekundären (falls vorhanden) Monitors Ihrer Client-Systeme mit einer Intel Grafikkarte. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Clientsysteme unter dell.com/support/manuals.

 **ANMERKUNG:** Bevor eine Remote-KVM-Sitzung hergestellt werden kann, aktivieren Sie KVM über die Intel Management Engine BIOS Extension (MEBx)-Schnittstelle.

 **ANMERKUNG:** Falls die KVM-Sitzung aufgrund einer Zeitüberschreitung nach einem bestimmten Zeitraum von Inaktivität abgebrochen wird, dann richten Sie die Sitzung wieder ein. Informationen zur Angabe der Zeitüberschreitungsperiode finden Sie unter [KVM](#)

So werden KVM-Sitzungen mit Remote-Client-Systemen eingerichtet:


1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.



Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).

2. Klicken Sie auf **Vorgänge > KVM verbinden**.
Die Registerkarte **KVM verbinden** wird angezeigt.
3. Suchen Sie nach der Liste der Client-Systeme, auf denen Sie KVM-Sitzungen einrichten möchten.
4. Wählen Sie ein Client-System, auf dem Sie die KVM-Sitzung starten möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Stromverwaltung durchführen

Diese Funktion dient dem ordnungsgemäßen Herunterfahren oder Neustarten des Client-Systems über das vom AMT-Vorgang aktivierte Windows-Betriebssystem.

 **ANMERKUNG:** Die Windows-Firewall kann eine ordnungsgemäße Energieverwaltungsanfrage von Dell Command | Intel vPro Out of Band blockieren.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
2. Klicken Sie auf **Vorgänge > Energieverwaltung**.
Die Registerkarte **Energieverwaltung** wird angezeigt.
3. Wählen Sie die Stromreglungsoption, die Sie auf den Client-Systemen ausführen möchten, aus der Drop-Down-Liste aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
5. Suchen Sie nach dem Client-System, auf das Sie die Energieverwaltungsänderungen anwenden möchten.
6. Wählen Sie in der Liste **Erkannte Clients** die Client-Systeme aus, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um die von Ihnen ausgewählten Systeme zu verschieben, oder auf die Schaltfläche **>>**, um alle erkannten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
8. Sie können entweder wählen, die Aufgabe sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen.
Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - **Jetzt ausführen** – die Energieverwaltungsänderungen werden sofort angewendet und der **Ausführungsstatus** wird in der **Aufgabenwarteschlange** angezeigt.
 **ANMERKUNG:** Wenn Dell Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.
 - **Ausführen bei** – die Energieverwaltungsänderungen werden in die **Aufgabenwarteschlange** eingereiht.
 **ANMERKUNG:** Sie können die **Aufgabenwarteschlange** zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
9. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Änderungen an, die Sie anwenden, und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Client-Daten löschen

 **VORSICHT:** Dieser Vorgang löscht alle Daten auf Ihren Client-Systemen.

 **ANMERKUNG:** Das Remote-Wipe einer Client-Festplatte kann mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Die Funktion **Client-Daten löschen** löscht im Remote-Zugriff Daten auf den Festplatten unterstützter Client-Systeme.

1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
2. Klicken Sie auf **Vorgänge > Wipe Client Data**.
3. Nach der Auswahl von **Wipe Client Data** können Sie eine der folgenden Maßnahmen durchführen:
 - **Zeitplan** – zum Planen einer Zeit für den Festplatte-Wipe eines Client-Systems. Weitere Informationen finden Sie unter [Planen von Wipe Client Data](#).
 **ANMERKUNG:** Um einen Remote-Wipe Client Data-Vorgang zu planen, muss der Client über das Netzwerk zugänglich sein.

- **Abrufen** – zum Abrufen des Status Festplatten-Wipe des Client-Systems. Weitere Informationen finden Sie unter [Abrufen von Wipe Client Data-Status](#).

Planung der Löschung von Client-Daten

Die Funktion „Client-Daten löschen“ löscht im Remote-Zugriff Daten auf den Festplatten unterstützter Client-Systeme. Wipe Client Data planen:

1. Wählen Sie **Zeitplan** und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
2. Suchen Sie nach Client-Systemen, auf denen Sie einen Remote-Data Wipe planen möchten.
3. Wählen Sie von der Liste **Verfügbare Clients** die Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um Ihre ausgewählten Systeme zu verschieben, oder drücken Sie die Schaltfläche **>>**, um alle ermittelten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
6. Sie können entweder wählen, die Aufgabe sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen. Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - Jetzt ausführen – die Löschvorgänge für Client-Daten werden sofort ausgeführt und zeigen den Status „Läuft“ in der Task-Warteschlange an.
ANMERKUNG: Wenn Ihre Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.
 - Ausführen bei – Löschvorgänge auf der Client-Festplatte werden in der Task-Warteschlange eingereiht.
ANMERKUNG: Sie können die Aufgabenwarteschlange zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
7. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabe an, die Sie anwenden, und klicken Sie auf **Weiter**.
ANMERKUNG: Es wird empfohlen, die Aufgabe **Abrufen von Wipe Client Data** auszuführen, um sicherzustellen, dass die Festplatten der Client-Systemen erfolgreich formatiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Abrufen von Wipe Client Data](#).
8. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.


Abrufen des Wipe Client Data Status

ANMERKUNG: **Abrufen** von Anfragen des Status des Vorgangs zum Löschen von Client-Daten.

ANMERKUNG: Nachdem der Remote-Löschbefehl der Festplatte vom Server auf dem Client-System ausgegeben wurde, wechselt der Taskstatus auf **Abgeschlossen**. Der Formatierungsprozess auf dem Client-System beginnt erst, wenn der Status auf **Abgeschlossen** wechselt.

Für die Statusabfrage:

1. Wählen Sie **Abrufen** und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
2. Suchen Sie nach Client-Systemen, von denen Sie den Status "Löschen von Client-Daten" abrufen möchten.
3. Wählen Sie von der Liste **Verfügbare Clients** die Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um Ihre ausgewählten Systeme zu verschieben, oder drücken Sie die Schaltfläche **>>**, um alle ermittelten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
6. Sie können entweder wählen, die Aufgabe sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen. Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - Jetzt ausführen – der Status des Vorgangs Löschen von Client-Daten wird sofort abgerufen und zeigt den Ausführungsstatus in der Aufgabenwarteschlange.
ANMERKUNG: Wenn Ihre Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.
 - Ausführen bei – der Status wird in die Aufgabenwarteschlange eingereiht.

 **ANMERKUNG:** Sie können die Aufgabenwarteschlange zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.

7. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Änderungen an, die Sie anwenden, und klicken Sie auf **Weiter**. Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Erstellen von Berichten

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Erzeugen und Anzeigen detaillierter Berichte über Out-of-Band-Verwaltungsfunktionen, Bereitstellung, Akkuzustand von Laptop-Client-Systemen und Hardware-Bestandsberichte für einzelne oder mehrere Client-Systeme. Diese Berichte können als Tabelle exportiert werden.


1. Starten Sie Dell Command | Intel vPro Out of Band.
Weitere Informationen finden Sie unter [Starten von Dell Command | Intel vPro Out of Band](#).
2. Klicken Sie im Bildschirm **Startseite** auf **Berichte**.
3. Auf dem Bildschirm **Willkommen** können Sie die folgenden Berichte erzeugen:
 - **Out-of-Band-Verwaltungsfunktionen** – Sie können die AMT Management-Engine-Konfiguration für Dell Client-Systeme sehen.
 - **Bereitstellung** – zeigt den Status der Bereitstellung aller Client-Systeme im Netzwerk an.
 - **Akkuzustand** – zeigt den Akkuzustand auf allen AMT-fähigen Client-Systemen im Netzwerk an.
 - **Hardwarebestand** – erfasst die Bestandsinformationen aller Client-Systeme im Netzwerk.
4. Nach der Auswahl des Berichtstyps, den Sie möchten, können Sie eine der folgenden Maßnahmen durchführen:
 - **Zeitplan** – für weitere Informationen, siehe [Zeitplanberichte](#).
 - **Abrufen** – für weitere Informationen, siehe [Berichte abrufen](#).

Planen von Berichten



Erzeugen von Berichten für ausgewählte Client-Systeme auf dem Netzwerk. Planen eines Berichts:

1. Klicken Sie auf **Zeitplan**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
2. Suchen Sie nach der Liste mit Client-Systemen, auf denen Sie die Berichte anzeigen möchten.
3. Wählen Sie von der Liste **Verfügbare Clients** die Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um Ihre ausgewählten Systeme zu verschieben, oder drücken Sie die Schaltfläche **>>**, um alle ermittelten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Aufgabe planen** wird angezeigt.
5. Sie können entweder wählen, die Aufgabe sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen. Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - Jetzt ausführen – die Aufgabe „Bericht planen“ wird sofort angewendet und der Ausführungsstatus wird in der Aufgabenwarteschlange angezeigt.
 **ANMERKUNG:** Wenn Ihre Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.
 - Ausführen bei – die Aufgabe „Bericht planen“ wird in die Aufgabenwarteschlange eingereiht.
 **ANMERKUNG:** Sie können die Aufgabenwarteschlange zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
6. Geben Sie einen Namen für die Aufgabe an und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Fenster „Aufgabenwarteschlange“ wird geöffnet und je nachdem, wie Sie die Aufgabe geplant haben, startet es sofort die Ausführung oder wird in eine Warteschlange gestellt.

Abrufen von Berichten

 **ANMERKUNG:** Beim Abrufen von Berichten wird ein Bericht für die Daten angefordert, die über **Geplante Berichte** gesammelt werden.

Anzeigen bestehender Berichte. Abrufen eines Berichts:

1. Klicken Sie auf **Abrufen**.
Die Registerkarte **Clients auswählen** wird angezeigt.
2. Suchen Sie nach der Liste mit Client-Systemen, auf denen Sie die Berichte anzeigen möchten.
3. Wählen Sie von der Liste **Verfügbare Clients** die Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>**, um Ihre ausgewählten Systeme zu verschieben, oder drücken Sie die Schaltfläche **>>**, um alle ermittelten Dell Clients in die Liste **Ausgewählte Clients** zu verschieben.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Sie können entweder wählen, die Aufgabe sofort auszuführen oder sie zur späteren Ausführung planen.
Wählen Sie je nach Zeitplan eine der folgenden Optionen aus:
 - Jetzt ausführen – die Aufgabe „Bericht abrufen“ wird sofort angewendet und der Ausführungsstatus wird in der Aufgabenwarteschlange angezeigt.
 **ANMERKUNG:** Wenn Ihre Clientsysteme nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, führen Sie die Aufgabe erneut aus.
 - Ausführen bei – die Aufgabe „Bericht abrufen“ wird in die Aufgabenwarteschlange eingereiht.
 **ANMERKUNG:** Sie können die Aufgabenwarteschlange zum Anzeigen der Liste der abgeschlossenen und der ausstehenden Aufgaben starten.
6. Geben Sie einen Namen für die Aufgabe an und klicken Sie auf **Weiter**.
Die Registerkarte **Zusammenfassung** wird angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Fenster „Aufgabenwarteschlange“ wird geöffnet und je nachdem, wie Sie die Aufgabe geplant haben, startet es sofort die Ausführung oder wird in eine Warteschlange gestellt.

Aufgabenwarteschlange

Das Fenster **Aufgabenwarteschlange** ermöglicht Ihnen das Überprüfen geplanter und abgeschlossener Tasks. Sie können auch klicken auf:

- **Aktualisieren** – Ermöglicht das Aktualisieren der Aufgabenwarteschlange.
- **Anzeigen** – um detaillierte Informationen über eine einzelne Aufgabe in der Aufgabenwarteschlange zu erhalten. Klicken Sie auf **Export**, um die Informationen in eine Excel-Datei zu exportieren.
- **Erneut ausführen** – zur erneuten Ausführung einer vorhandenen Aufgabe, die auf den Client-Systemen ausgefallen ist, während diese Client-Systeme übersprungen wurden, auf denen der Task erfolgreich ausgeführt wurde. Wenn eine Aufgabe ohne Fehler abgeschlossen wurde, dann werden durch **Erneut ausführen** alle Client-Systeme in der Aufgabe neu gestartet.
- **Abrufen** – führt den Abrufen-Pfad (anstelle des Zeitplans) eines Berichts-Tasks aus.
- **Bearbeiten** – Tasks bearbeiten, die anstehend sind (wartet darauf ausgeführt zu werden). Aufgaben werden auf **Halten** platziert, während Bearbeiten im Gange ist.
- **Duplizieren**: Dupliziert alle ausstehenden, abgeschlossenen und abgebrochenen Aufgaben.
- **Abbrechen** – abbrechen von Tasks, die noch nicht **abgeschlossen** sind.